

# Wallsee- Sindelburg



Folge 7/2011

August 2011

## MOSTIMAN: Franz Höfer verhindert totalen ungarischen Triumph!

Beim 2.internationalen MOSTIMAN Triathlon im Wassersportzentrum in Wallsee/Donau verhinderte der Tiroler Franz Höfer, bei nicht gerade Triathlon freundlichem Wetter, einen 4fachen ungarischen Triumph. Titelverteidiger Dominik Berger landete auf dem 8. Platz hat aber, genauso wie Franz Höfer, bereits angekündigt im nächsten Jahr wieder zu kommen. Bei den Damen ging der Sieg nach Ungarn: Forro Zsofia war die schnellste Dame im Feld. Sie siegte vor Simone Fürnkranz. Titelverteidigerin Bettina Zelenka landete auf Platz 4.

Die trotz Regen und tiefer Temperaturen zahlreich anwesenden Zuseher bekamen von den knapp 300 Einzelstartern und 20 Staffeln ein spektakuläres, schnelles und spannendes Rennen mit Streckenrekorden bei den Herren, Damen und in der Staffel geboten.

Bereits am Samstag gingen die GAUDIMAN Bewerbe der Kinder, Schüler und Jugendlichen über die Bühne. Über dem Alter angepassten Distanzen kämpfte der Sportnachwuchs von morgen erfolgreich und begeistert um jede Sekunde. Bei den Schülerbewerben waren die KIDS vom veranstaltenden Verein, RATS-Amstetten, sehr stark vertreten und schwammen, fuhren bzw. liefen zahlreiche Siege und Podestplätze nachhause. Im Zuge dieser Bewerbe fanden für die Schüler A und B sowie für die Kategorie Jugend auch die NÖ-Landesmeisterschaften statt.

Ebenfalls am Samstag fand der Schnupperbewerb, der SUPAMAN, statt. Über 200m schwimmen, 12km radfahren und 3km laufen konnte jeder interessierte einmal Triathlon Luft schnuppern. Dieser Bewerb konnte auch in der Staffel absolviert werden. Mit rund 120 Einzelstartern und knapp 20 Staffeln wurde dieser Bewerb sehr gut angenommen und lockte zahlreiche Zuseher an.



**Die schnellsten heimischen Teilnehmer im internationalen Starterfeld waren** Claus Scheiblauer (mitte), Michael Wieringer (links) und Herbert Schmutz (rechts).

Bgm. Johann Bachinger gratuliert den heimischen Athleten zur großartigen Leistung.

So sehen stolze Sieger aus.



Ergebnisse der Bewerbe können über das Pentek-Timing Portal im Internet abgerufen werden. Fotos der Bewerbe werden auf der Wettkampfw Webseite [www.mostiman.at](http://www.mostiman.at) zum kostenlosen Download zur Verfügung gestellt.

### Aus dem Inhalt:

Aus dem Gemeinderat  
Unterwegs mit der E-CARD  
Ärzte-Wochenenddienste  
Infos der Donau-Volksschule

Erfolgreiche Jagdhornbläsergruppe  
HTL Schüler bauen Prototyp  
Vandalismus in der Gemeinde  
„Tage des Musikheimbaus“

Termine für Schule u. Kindergarten  
Jugendfeuerwehr Sindelburg  
Ehrungen der letzten Wochen  
Veranstaltungsübersicht



## Der Bürgermeister der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg

**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!  
Sehr geehrte Gemeindebürger!**

Ich möchte Sie kurz über aktuelle Entwicklungen und Projekte in der Marktgemeinde und Förderungsmöglichkeiten informieren.

### Studienabschluss



Stefanie Hiesberger, wohnhaft in Igelschwang 64, hat an der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz ihr Studium mit der Verleihung des Akademischen Titels „Bachelor of Education“ (Abk. BEd) mit Auszeichnung in allen Fächern erfolgreich abgeschlossen.

Ich gratuliere zum erfolgreichen Studienabschluss und

wünsche viel Erfolg im Berufsleben.

### Sanierung Hochbehälter

Der Hochbehälter wurde im Jahr 1968 errichtet und hat ein Fassungsvermögen von 320 m<sup>3</sup> Wasser. Der Wasserverbrauch pro Tag für unsere ca. 405 zu versorgende Haushalte beträgt rund 240 m<sup>3</sup>. Unser kostbares Trinkwasser, ca. 24 m<sup>3</sup> in der Stunde wird durch eine eigene Grundwasserquelle zum Hochbehälter gepumpt.

Aufgrund des Alters des Hochbehälters wurde es notwendig einige dringende Sanierungsarbeiten durchzuführen. Gleichzeitig mit der Außensanierung erfolgt eine Generalsanierung des Herzstückes der Anlage – die Wasserbehälter, welche mit einer lebensmittelechten Kunststoffverkleidung ausgestattet wurden. Mit diesen nun durchgeführten Sanierungsarbeiten kann wieder eine einwandfreie Wasserversorgung für die Bevölkerung garantiert werden.

In einigen Wochen werden die Arbeiten abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten für die Sanierung betragen rund € 150.000.-



### Sprechttag der Volksanwaltschaft

Die Volksanwältin Mag. Terezija Stoitsits hält am Montag, 29. August in der Bezirkshauptmannschaft Amstetten, 1. Stock, ab 9.30 Uhr, einen Sprechtag ab. Anmeldungen sind erforderlich!

Tel. 0800/223 223-121 (kostenlos) oder per  
E-mail: [vac@volksanwaltschaft.gv.at](mailto:vac@volksanwaltschaft.gv.at)

### Urlaubswoche des Seniorenbundes

30 Mitglieder des örtlichen Seniorenbundes verbrachten bei Idealwetter eine angenehme gemeinsame Urlaubswoche in Laimbach am Ostrong. Selbst der eingelegte Regentag trübte in keiner Weise die ausgezeichnete Stimmung. Leichte Spaziergänge, Kartenspiele und Ausflugsfahrten in das Weital und nach Maria Taferl, verbunden mit einer Andachtsfeier, standen am Programm.



**Anlässlich der derzeitigen Ferienzeit dürfen wir Ihnen allen einen erholsamen Urlaub und den Schülern noch vergnügliche Ferien wünschen!**

**Den Landwirten wünschen wir eine gute Erntesaison!**

**Gönnen Sie sich einige Tage der Erholung und Entspannung!**

*Ihr Bürgermeister  
und Ihre  
Gemeindeverwaltung*



*Robert Babiniger*

## Aus dem Gemeinderat

In der letzten Gemeinderatssitzung am 7. Juli 2011 wurden folgende Punkte behandelt:

### Verkauf von Bauparzellen an das Land NÖ

Im Zuge der Baurechtsaktion des Landes NÖ wird ein Kaufvertrag für 2 Bauparzellen in der Liliengasse mit dem Land NÖ abgeschlossen. Diese Parzellen werden wiederum vom Land NÖ an zwei heimische Familien im Rahmen der Baurechtsaktion weitergegeben.

### AWG Hofing: Errichtung der Hausanschlüsse

Zukünftige Hausanschlüsse werden durch die AWG Hofing errichtet und auch vorgeschrieben. Die AWG Hofing bezahlt für die Benützung der Kläranlage ein vereinbartes Entgelt.

### Unterstandsvertrag mit dem Imkerverein

Mit dem örtlichen Imkerverein wurde einstimmig ein Unterstandsvertrag für Teilbereiche der ehemaligen „Bracherwohnung“ (Donauberg 1) für die Dauer von 5 Jahren vereinbart.

### Diverse Auftragsvergaben

Einstimmig wurden Auftragsvergaben für den Straßenbau bei der Reihenhausanlage, für den Musikheimbau sowie für die Hochbehältersanierung beschlossen.

### Lebenswelt Wallsee

Mit dem Konvent der Barmherzigen Brüder wird einstimmig ein Baurechtsvertrag abgeschlossen. Die Gemeinde wird das „Bittnerhaus“ und den alten Kindergarten zum Baurechtsvertrag für deren Errichtung der Lebenswelt Wallsee einbringen. Der Abbruch des alten Kindergartengebäudes wird von der Gemeinde vorgenommen.

### Photovoltaikanlage an der Kläranlage

Für die geplante Photovoltaikanlage an der Kläranlage wurde der Förderungsvertrag des BM für Land- und Forstwirtschaft von 44 % der Investitionskosten angenommen.

Die weiteren Tagesordnungspunkte befassten sich mit der Einhebung der Vergnügungsabgabe laut dem NÖ Spielautomatengesetz, einem Subventionsansuchen der Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe, dem Regressverzicht der Gemeinde gegenüber Feuerwehrorganen und der Verlegung der Gemeindegrenze im Bereich der KG Ried (Straß) mit der Gemeinde Oed-Öhling..

## Kochen nach der fünf Elemente Küche

**Freitag, 16. September**, um 17 Uhr in der Schulküche der Donau-Volksschule  
voraussichtliche Dauer ca. 3,5 Stunden

Mitzubringen Kochschürze und ein Paar Tupper-Behälter

Kosten inkl. Rezeptmappe und Lebensmittel 57,00 Euro pro Person (Betrag bitte in bar mitnehmen)

Thema: Herbstgemüse – Süßkartoffeln, Pastinake, Karotten, Sellerie, rote Rüben etc.

Suppen und Eintöpfe für den Körper vorbereiten und wärmen für die kommende kalte Jahreszeit.

Gekocht wird nach der 5 Elemente Küche, der traditionellen chinesischen Medizin

Anmeldung: Constanze Wiesinger 0676/35 477 36 oder [constanze.wiesinger@gmx.at](mailto:constanze.wiesinger@gmx.at)



## Die Jagdhornbläsergruppe Sindelburg rückt ins internationale Spitzenfeld !

Am 26. Juni 2011 fand in St.Veit/Glan (Kärnten) ein Internationaler Jagdhornbläserwettbewerb statt.

36 Gruppen aus Kärnten, Oberösterreich, Wien, Burgenland, Steiermark, Tirol, Salzburg, Ungarn und Deutschland nahmen an diesem Bewerb teil. Die fünf vorgetragenen Stücke (ohne Verwendung von Noten) wurden von 5 strengen Bewertern beurteilt. Unsere erst 5 Jahre junge Jagdhornbläsergruppe Sindelburg erreichte den tollen 7. Platz. Nur wenige Punkte fehlten auf einen Stockerlplatz.

An dieser Gruppe sieht man, welche Erfolge bei funktionierender Kameradschaft möglich sind.



Foto v.l.:  
Hubert Hehenberger, Franz Kammerhofer, Manuel Aigner, Klaus Nagelhofer, Hubert Gruber, Rupert Lettner jun., Rupert Lettner sen., Johann Walch, Josef Lampersberger, Bernhard Einfalt)

## Wasser – und Energiejugendspielen 2011

Ich möchte mich im Namen des NÖJRK wieder recht herzlich für die Unterstützung und Hilfe bei den Wasser – und Energiejugendspielen 2011 bedanken.

Herzlichen Dank an Herrn Bürgermeister, dass er mir wieder die Gelegenheit zur Durchführung gab und mir die Öffentlichkeitsarbeit abnahm. So konnte ich meinen Schwerpunkt der Vorbereitung auf die Schüler und die Organisation legen (war mir viel lieber).

Ein besonderes Dankeschön an Herrn Leo Bruckner, seiner Frau und Markus. Trotz eines unvorhergesehenen technischen Gebrechens habt ihr sofort umdisponiert und so die „coolste Station“ – so die Schüler- in kürzester Zeit auf die Beine gestellt.

Danke auch an die Pfadfinder, dass ich wieder den Raum im Heim benutzen durfte.



Ich möchte mich auch bei dir, Richard Hintersteiner, bedanken. Eure Arbeit war super, toll und interessant. Die Schüler und Lehrer waren begeistert.

Bedanken möchte ich mich auch bei Familie Binder, die meine Mitarbeiter bestens verköstigte und auch dafür sorgte, dass niemand bei der Hitze am Mittwoch verdurstete.

Ganz besonders möchte ich mich bei dir Liane bedanken. Du hast mich mit deinen zuverlässigen, netten und korrekten Schülern bestens unterstützt. Nur durch ihre Leistung konnten diese WEJS 2011 so problemlos stattfinden.

Danke auch an das Rote Kreuz, dem Taucher und der Via Donau.

Gerlinde Ströbitzer

### Clever einkaufen für Büro und Schule

Die Initiative "Clever einkaufen für die Schule" des Lebensministeriums in Kooperation mit dem Österreichischen Papierfachhandel wurde im Juni 2011 auf den Bürobedarf ausgeweitet.

Neben dem Schulbedarf, der seit rund sechs Jahren von der Initiative behandelt wird, stehen derzeit Büroartikel im Mittelpunkt der Erhebungen. Ziel ist es, den Bürobedarf nach umweltfreundlichen Produkten zu durchforsten. Auf der neuen Webseite <http://www.bueroeinkauf.at> werden daher in den nächsten Monaten umweltbezogene Produktinformationen zu Artikeln, die im Büro verwendet werden - vom klassischen Ordner bis zum Hightech-Toner, bereitgestellt. Es lohnt sich die Seite regelmäßig zu besuchen! [www.bueroeinkauf.at](http://www.bueroeinkauf.at)

### Bäume, Sträucher, Hecken sowie Ein- friedungen udgl. entlang der Strasse – Verpflichtungen der Anrainer

Nach § 91 der Straßenverkehrsordnung sind Grundeigentümer verpflichtet, Bewuchs, der die freie Sicht auf den Straßenverlauf behindert, zu entfernen.

Wir bitten Sie (vor allem auch um allfälligen Klagen in Folge von Verkehrsunfällen zu entgehen) hiermit dringend, Bäume, Sträucher, Hecken, landwirtschaftliche Flächen und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf behindern, auszuästen oder zu entfernen.

Achten Sie bitte besonders auf Ein- und Ausfahrten, Kreuzungspunkte udgl. Weiters müssen auch Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs (z.B. Verkehrsschilder) frei von Bewuchs gehalten werden.

Danke für Ihr Verständnis und Ihre Vorsorge zum Wohle aller Verkehrsteilnehmer.

## Unterwegs mit der E-CARD

Die Urlaubszeit ist bereits da. Schon beim Kofferpacken sollte man darüber nachdenken, dass man im Urlaub auch krank werden könnte. Wichtig: der richtige Krankenversicherungsschutz - denn je nach Reiseziel gelten andere Bestimmungen. Wer seinen Urlaub im Inland verbringt, kann sich mit der e-card bei allen Vertragsärzten und Vertragskrankenkassen stellen medizinisch behandeln lassen.

Auch im Ausland, insbesondere in den EU und EWR-Ländern sowie der Schweiz, erleichtert die e-card vieles: Auf ihrer Rückseite befindet sich die Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK), die bei allen Vertragsärzten und öffentlichen Spitälern verwendet werden kann. Der ausländische Krankenversicherungsträger rechnet direkt mit der NÖ Gebietskrankenkasse ab. Sollte in Einzelfällen die EKVK abgelehnt und auf Barzahlung bestanden werden, dann muss man sich unbedingt eine detaillierte Rechnung ausstellen lassen. Dies gilt auch für private Kliniken und Privatärzte. Dort muss - wie in Österreich bei einem Wahlarzt - vorerst selbst bezahlt werden. Gegen Vorlage der Originalrechnung und Zahlungsbestätigung gibt



☎ 050 124 3311  
**e-card Serviceline**

es bei der NÖGKK eine Kostenerstattung in Höhe der inländischen Tarife.

Für Reisen nach Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Serbien, Montenegro und die Türkei gibt es nach wie vor einen Urlaubskrankenschein. Diesen bekommt man bei seinem Arbeitgeber oder bei der NÖGKK. Der Urlaubskrankenschein muss vor Beginn der ärztlichen Behandlung beim ausländischen Krankenversicherungsträger in einen ortsüblichen Krankenschein eingetauscht werden. Erst dann können Arzt, Medikamente oder Spital auf Kosten der Krankenkasse in Anspruch genommen werden. Mit allen übrigen Staaten hat Österreich kein Sozialversicherungsabkommen abgeschlossen. Wer zum Arzt oder ins Spital muss, bezahlt die Rechnung vorerst selbst und kann sie dann bei der Krankenkasse einreichen. Die Kostenerstattung ist meist geringer als der bezahlte Betrag. Deshalb empfiehlt sich der Abschluss einer privaten Reisekrankenversicherung, die diese Differenzkosten ganz oder teilweise übernimmt. Generell ist bei Auslandsreisen der Abschluss einer Reisekrankenversicherung ratsam. Diese deckt eventuelle Selbstbehalte bzw. den Heimtransport bei Unfällen oder schweren Erkrankungen ab.

Hinweis: Wenn jemand auf der Rückseite seiner e-card nur Sterne (\*\*\*\*) vorfindet, so besitzt er auf Grund fehlender Vorversicherungszeiten keine gültige EKVK. In diesem Fall kann man bei der NÖGKK vor Urlaubsantritt eine "provisorische Ersatzbescheinigung" beantragen.

## WALDBRANDGEFAHR VERORDNUNG

Auf Grund der warmen und trockenen Witterung in den letzten Wochen ist in den Waldbeständen des Verwaltungsbezirkes Amstetten bereits eine sehr starke Austrocknung eingetreten. Eine starke Austrocknung ist ebenfalls an der Streuauflage des Waldbodens festzustellen.

Gemäß § 41 Abs. 1 in Verbindung mit § 170 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr. 440/1975, i.d.G.F., wird für den Verwaltungsbezirk Amstetten verordnet:

**In den Waldgebieten des politischen Bezirks Amstetten, sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feuerentzünden und das Rauchen VERBOTEN.**



HINWEIS:

- Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.
- Es steht jedem Waldeigentümer frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.
- Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Äste zum Zwecke der Borstenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung.

Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Amstetten, Tel. Nr. 07472/9025-21624 zu verständigen. Ebenfalls vorher zu verständigen ist das Gemeindeamt und die Feuerwehr.

## ALLERGIEKRAUT RAGWEED – TRAUBENKRAUT

### Was ist das Traubenkraut - *Ambrosia artemisiifolia* „Ragweed“?

Das „Traubenkraut“ oder „Beifuß-Ambrosie“ gehört botanisch zur Gattung *Ambrosia* und ist unter dem amerikanischen Namen Ragweed (phonetisch raegwi:d) vor allem Pollenallergikern in Ost- und Südostösterreich bestens bekannt. Von Nordamerika ist das Traubenkraut im Wesentlichen in zwei Besiedlungswellen nach Europa eingewandert (durch die beiden Weltkriege) und hat sich in Südosteuropa bereits etabliert. Der Name Ragweed bedeutet sinngemäß das „Fetzenkraut“. Doch kaum jemand kennt die Pflanze und weiß um deren rasante Ausbreitung in den wärmeren Klimazonen Österreichs. Bereits ein Viertel aller Allergiker in NÖ hat Probleme mit Ragweed-Pollen, welche im schlimmsten Fall sogar Asthma auslösen können, in den USA ist es schon jeder zweite!

### Wo kommt Ragweed vor?

Gerade „ruderal“ Standorte wie Straßenbankette, Schutthalden und Mülldeponien sind ideale Lebensräume für das Traubenkraut, eine typische Pionierpflanze, von wo aus der lästige Korbblütler Sonnenblumenfelder oder Industriebrachen besiedeln kann. Hat sich Ragweed in einer Gegend einmal etabliert (wenn ausreichend Samen in der Bodensamenbank vorhanden sind), bildet es Massenvorkommen, deren man nicht mehr Herr wird. Allerdings kann erreicht werden, die Belastung unter einem Schwellenwert zu halten, damit eine Sensibilisierung hin zur Allergie erst gar nicht erfolgt. In NÖ besteht diese Chance noch (siehe auch [www.pollenwarndienst.at](http://www.pollenwarndienst.at)). Allergiker reagieren allerdings schon ab 10-20 Pollen.

### Wie erkennt man Ragweed?



Die Pflanze keimt normalerweise eher spät (Ende April, bei milden Wintern und/oder ungewöhnlich warmem Frühjahr bereits Mitte April) und sieht anfangs einer *Tagetes* (Studentenblume, Türkische Nelke) ähnlich, ist allerdings behaart. Im Unterschied zum gemeinen Beifuß sind die reichverzweigten Stängel leicht behaart, die Laubblätter unten gegenständig und oben wechselständig, die Blütenstände gedrungen.

Die Wuchsform, oft kugelig, kann allerdings eine große Bandbreite aufweisen. Wenn die Pflanze nicht beeinträchtigt wird und sich ausbreiten kann, erreicht sie

auch Stauden- bis Buschform mit einer Höhe von 1,50 bis 2 m. Die einjährige Pflanze **blüht Mitte bis Ende Juli** (in besonders klimatisch begünstigten Lagen auch schon ab Juni) **bis Ende Oktober** mit fingerförmigen, grün-gelblichen Blütenständen, die sehr kleine, unscheinbare gelbe Blütenköpfchen tragen und bis zu **einer Milliarde Pollen** pro Pflanze produzieren. Die Blü-



tezeit verlängert somit die „Heuschnupfenzeit“ um weitere zweieinhalb bis drei Monate! Beim ersten Frost stirbt die einjährige krautige Pflanze ab, hat aber dann bereits für hunderte oder tausende Samen gesorgt. Ein großes Exemplar kann pro Saison bis zu 60.000 Samen hervorbringen.

### Wie kann man Ragweed bekämpfen?

Das Traubenkraut ist leicht auszureißen – je früher, desto besser, zweckmäßiger Weise vor der Blüte, also bis Anfang Juni/Juli. Unbedingt sollten dabei Handschuhe getragen werden (lange Ärmel), um Hautreizungen zu vermeiden. In der Blütephase empfiehlt sich dringend eine Staubmaske, auch eine Schutzbrille, wobei die Anschaffung pollendichter Feinstaubmasken am vorteilhaftesten wäre, aber natürlich eine Preisfrage darstellt. Ist der Befall zu umfangreich für eine händische Bearbeitung, kann die Blüte durch rechtzeitiges Abmähen zumindest eingeschränkt werden. Abmähen beseitigt den Befall allerdings nicht, im Idealfall kann eine Eindämmung erfolgen, Mähgeräte sorgen allerdings im Fruchtstadium oft für eine weitere Verbreitung.

### Wie kann man Ragweed vorbeugen?

Es ist ratsam, kein billiges Vogelfutter zu kaufen – je kg Sonnenblumenkerne sind etwa 100 – 200 Ragweed-samen zu finden, welche von den Vögeln nicht gefressen werden und auf den Boden gelangen. Da Ragweed keine Konkurrenz und keine Beschattung verträgt, könnten brache Flächen bepflanzt werden – kleine Beete im Garten z.B. mit Bodendeckern oder Rasen, große Flächen mit Bäumen und Sträuchern.

Besonders Industriebrachen, Deponien und „G´stetten“ sollen genau beobachtet werden, um rechtzeitig agieren zu können.

## Vorankündigung: Kindergarten- und Schulbeginn

Am **Montag, 5. September 2011** beginnt der Kindergartenbetrieb.

Der Kindergartenbus (Fa. Gruber, Fa. Fellner) fährt ab Dienstag 6. September 2011. Nachmittagsbetreuung und Mittagessen ebenfalls ab Dienstag 6. September 2011.

Informationsabend für alle Eltern ist am Donnerstag 15. September 2011 um 19 Uhr im Kindergarten.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6.30 Uhr – 13 Uhr

Kostenpflichtige Nachmittagsbetreuung

Montag 13 – 16 Uhr

Dienstag 13 – 15 Uhr

Mittwoch 13 – 16 Uhr

Donnerstag 13 – 15 Uhr



Weiters wird darauf hingewiesen, dass laut Kindergartengesetz die Eltern verpflichtet sind dafür Sorge zu tragen, dass ihre Kinder während des Kindergartenjahres, welches vor Beginn der Schulpflicht liegt, einen Kindergarten besuchen. Die Besuchsverpflichtung hat an mindestens 4 Tagen der Woche und für mind. 16 Stunden im Rahmen der Bildungszeit zu erfolgen. Während dieser Zeit ist ein Fernbleiben vom Kindergarten nur im Fall einer gerechtfertigten Verhinderung des Kindes, insbesondere bei Erkrankung des Kindes oder der Eltern, außergewöhnlichen Ereignissen oder urlaubsbedingter Abwesenheit zulässig. Die Eltern haben die Kindergartenleitung von jeder Verhinderung des Kindes zu benachrichtigen!

### VOLKSSCHULE:

Beginn: **Montag, 5. September**, Treffpunkt: 7.30 Uhr vor der Schule, anschließend Eröffnungsgottesdienst. Bereits am Dienstag erfolgt der Unterricht nach dem erstellten Stundenplan.

### HAUPTSCHULE:

Beginn: **Montag, 5. September**, Treffpunkt: 7.30 Uhr vor der Schule, anschließend Eröffnungsgottesdienst. Der erste Unterrichtstag endet für die Schüler der Hauptschule einheitlich um 11.15 Uhr.

\*\*\*\*\*

### Müllgebühr einzahlen nicht vergessen

Um Ihnen die Verwaltung der Zahlungstermine für die Abgaben zu vereinfachen, wurde mit Jahreswechsel der Tag für die Fälligkeit der Müllgebühren mit dem Abgabeverband zusammengelegt. Beachten Sie bitte daher, dass der zweite Teil der Jahresmüllgebühr 2011 am 15.8.2011 fällig ist.

Die Terminverwaltung vereinfachen Sie sich auch dadurch, indem Sie einen Abbuchungsauftrag bei Ihrer Bank erteilen (die Bankdaten des GVU: BLZ: 32025, KontoNr.: 1.001.452 oder IBAN AT613202500001001452, Raiba Amstetten-Ybbs)



### Beteiligen Sie sich nicht an illegalen Abfallsammlungen

Immer wieder werden durch so genannte „ungarische Klein-Maschinen Brigaden“ Sammlungen von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen, sowie Elektroaltgeräten in den Gemeinden angekündigt und teilweise dann auch wirklich durchgeführt.

Der Umweltverband weist ausdrücklich darauf hin, dass sich sowohl die „Kleinmaschinenbrigade“ als auch die Liegenschafts-eigentümer gesetzwidrig verhalten, daher ist auch das Bereitstellen von Abfällen bereits mit Strafen bedroht.

Abfälle ordentlich entsorgen alle Infos und Termine unter [www.gvuam.at](http://www.gvuam.at)

## Freie Arbeitsstelle

Die **Firma Ginzler** sucht Lehrlinge und Metallfacharbeiter. Informationen und Bewerbung unter Ginzler Stahl- und Anlagenbau GmbH, zH Frau Isabella Riess, Clemens-Holzmeister-Str. 3, 3300 Amstetten; Telefon 07472/62779-79, Fax 07472/62779-85, E-Mail [isabella.riess@ginzler.com](mailto:isabella.riess@ginzler.com).

Die **Firma Doka** sucht Mitarbeiter in den verschiedensten Sparten. Informationen und Bewerbungsunterlagen unter [www.doka.at/karriere](http://www.doka.at/karriere) oder Doka GmbH, Josef Umdasch Platz 1, 3300 Amstetten; Tel. 07472/605-1805.

## HTL-Schüler bauten Lebensretter: Drohne sucht nach Lawinenopfern

Dass Jahr für Jahr viel zu viele Menschen bei Lawinenabgängen im alpinen Gelände ums Leben kommen, ist weniger eine Folge der Wucht der abgehenden Schneemassen sondern der langen Zeit, die die Opfer unter den Schneemassen verbringen, ehe sie gefunden werden. Hier setzten die beiden Maturanten der HTL-Perg, **Patrick Marksteiner**, wohnhaft in Biesenberg 3 und **Patrick Neulinger**, in ihrem beeindruckenden Maturaprojekt „AVIO“ an, dass die Suche nach Lawinenopfern revolutionieren könnte.

Das Ergebnis ihrer Arbeit ist der Prototyp eines, „Quadcopter“ genannten, unbemannten Fluggerätes. Diese mit GPS-Sensor ausgestattete Konstruktion ermöglicht es, Lawinenopfer rasch zentimetergenau aufzuspüren und dadurch bei der Suche nach Verschütteten viel Zeit einzusparen. Zudem kommt der Einsatz dieser Drohne wesentlich günstiger als der Start eines ausgewachsenen Helikopters.



Ihre Erfindung reduziert auch die Gefahr für die Rettungskräfte, die sich dank der gezielten Ortung und der geringen Vibrationen nicht länger als notwendig im Gefahrenbereich aufhalten müssen.

Außerdem konnten sie mit ihrem Projekt bei zahlreichen Wettbewerben wie z.B. Jugend Innovativ, überreicht von Bundesminister Mitterlehner, den ersten Platz einheimsen. So qualifizierten sie sich für den internationalen Wettbewerb **International Science and Engineering Fair**, der gesponsert von INTEL in Pittsburgh/USA stattfindet, um Österreich im Mai 2012 zu vertreten.

Weitere Einsatzmöglichkeiten gibt es bereits, die von namhaften Unternehmen gesponsert werden. In einem Folgeprojekt soll zB die Auskundschaftung von Feuerherden bei Waldbränden oder Schadstoffmessungen bei Industrieanlagen durchgeführt werden.

Zudem hat **Marksteiner Patrick**, die Diplom- und Reifeprüfung an der HTL für EDV und Organisation in Perg mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.



## Sommer, Sonne, Bio-Tonne



Sommerliche Temperaturen erfordern einen besonders sorgfältigen Umgang vor allem mit der Biotonne. Wenn die Tonne der prallen Sonne schutzlos ausgeliefert ist und mit zu feuchten Abfällen gefüllt wird, fängt sie an zu "schwitzen". Gerüche und Ungeziefer können die Folge sein. Hier ein paar Tipps, damit es nicht zu negativen Erscheinungen kommt.

- Halten Sie den Deckel immer einen kleinen Spalt offen.
- Packen Sie die feuchten Küchenabfälle/Essensreste in Zeitungspapier
- Stellen Sie die Bio-Tonne an einen schattigen Platz und nicht in die pralle Sonne
- Füllen Sie keine Flüssigkeiten in die Tonne
- Bei akutem Madenbefall sollte die oberste Schicht der Bio-Tonne mit Gartenkalk abgestreut werden
- Haben sich doch Gerüche oder Ungeziefer in der Bio-Tonne verbreitet, so sollte die Tonne nach der Leerung ausgespült werden und trocknen.

## fliegen- & madenfreie Bio- und Restmülltonne

PerCut Madenfrei ist ein Langzeitmittel gegen Fliegen und Maden in Bio- und Restmülltonnen. Es neutralisiert auch den Fäulnisgeruch und verbreitet einen angenehmen Duft in Ihrer Mülltonne. Ein wichtiger Punkt für Allergiker: PerCut Madenfrei ist am Gemeindeamt zu einem Preis von **EUR 9,60** erhältlich

### Kaufangebot

Moped Cracker Explorer 50, Bj. 2/2008, wenig Kilometer (unter 4000), Pickerl bis 2/2012, €590,-, Elisabeth und Thomas Klein, Tel 0664 325 8073

## Kommunales Bildungsmanagement startet im September 2011 Erwachsenenbildung mit Veredelungspotenzial

Die Bedeutung der Weiterbildung für die persönliche Entfaltung und den Arbeitsmarkt steht seit langem außer Zweifel. Immer klarer wird die Bedeutung der Erwachsenenbildung im Kontext von Gemeinde- und Regionalentwicklung. Diese Schätze und Möglichkeiten für eine fruchtbare Entwicklung der ländlichen Regionen müssen allerdings oft erst gehoben werden. Von wem? Vor allem von den Ehrenamtlichen in der Erwachsenenbildung, den Bildungsbeauftragten in den Gemeinden und den NetzwerkerInnen in den Lernenden Regionen, die sich allesamt für qualitätsvolle Weiterbildung vor Ort engagieren.



Damit diese Zielgruppen Ihre Tätigkeit noch erfolgreicher gestalten können, haben wir ein maßgeschneidertes Weiterbildungspaket für sie geschnürt: *Kommunales Bildungsmanagement*. Die TeilnehmerInnen können sich in abgestuften Qualitäten „veredeln“ und direkt anwendbares Wissen für ihre Arbeit in den Gemeinden und Regionen aneignen. Das Tagesseminar *Kommunales Bildungsmanagement kompakt* ist aus unserer Sicht ein Muss für alle Bildungsbeauftragten in den Gemeinden.

**Tagesseminar Kommunales Bildungsmanagement: 24. September 2011, 09.00 – 16.00 Uhr, Landhotel Gafringwirt (Mittergafring 4, 3324 Euratsfeld)**

Alle Details, Termine und Konditionen sowie die Online-Anmeldung sind ab 11. Juli auf unserer Projektwebpage unter [www.kommunales-bildungsmanagement.at](http://www.kommunales-bildungsmanagement.at) für Sie freigeschaltet. Ihre Fragen beantwortet Frau Claudia Schweiger (0676/81220326, [schweiger@noe-mitte.at](mailto:schweiger@noe-mitte.at)), die ab sofort auch Ihre Anmeldungen entgegennimmt



### Jugendfeuerwehr Sindelburg

Die Feuerwehr-Jugendgruppe Sindelburg/Oed kann auf eine erfolgreiche Bewerbungssaison 2011 zurückblicken.

Beim Landesjugendfeuerwehrleistungsbewerb in St. Pölten am 9. Juli erreichten die Jungfeuerwehrmänner gute Platzierungen.

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze (FJLAB Bz): 15. Platz

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Silber (FJLAB Si): 4. Platz Juniorfirecup: 12. Platz

In der Gesamtwertung Bronze und Silber erreichten sie 2073,45 Punkte.

Die Feuerwehrjugend Sindelburg erreichte in der Bezirkswertung den stolzen 1. Platz und in der Landeswertung den ausgezeichneten 5. Platz.

Beim Bezirkswettbewerb in St. Pantaleon errang die Bewerbungsgruppe folgende Plätze:

Bewerb Bronze: 3. Platz

Bewerb Silber: 1. Platz

Parallelbewerb: 2. Platz

Bei den Abschnittsbewerben im Bezirk Amstetten hat die Bewerbungsgruppe nur Potestplätze erreicht.

Aber auch die unter 12 Jährigen kehrten mit sehr guten Erfolgen von allen Bewerben wieder zurück. Sie waren jeweils unter den Schnellsten und Flinksten bei den Abschnittsbewerben im Bezirk, beim Bezirkswettbewerb und beim Landesbewerb.



### Einladung zum Teichfest Freitag, 5. August,

beim Teich der Familie Rosenberger, Rappleiten

**Außen-Abendmesse um 19.00 Uhr.** Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Feuerwehrhaus statt.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ausweisungspflicht! – Kein Alkohol unter 16 Jahre!

## Reisepass für Kinder

Seit dem 15. Juni 2009 werden auch für Kinder ausschließlich Reisepässe mit Chip ausgestellt. Bei Kindern unter zwölf Jahren werden die Fingerabdrücke nicht erfasst. Bestehende Kindermiteintragen in den Reisepässen der Eltern sind noch bis 14. Juni 2012 gültig. (Gilt nicht für alle Länder.) Neugeborene Kinder brauchen ebenfalls einen eigenen Reisepass. Bei der Antragstellung muss das Kind persönlich anwesend sein.

Gültigkeitsdauer von Reisepässen für Kinder:

- ◆ für Kinder ab Geburt bis zwei Jahre: **zwei Jahre**
- ◆ für Kinder von zwei bis zwölf Jahre: **fünf Jahre**
- ◆ für Kinder ab zwölf Jahre: **zehn Jahre**

## Mitversicherung von „jungen Erwachsenen“!

Immer wieder hört und liest man von Fällen, in denen 18-Jährige „aus der Krankenversicherung fallen“. Prinzipiell gilt die beitragsfreie Mitversicherung von Kindern bei den Eltern bis zum 18. Lebensjahr, wenn keine eigenständige Erwerbstätigkeit vorliegt. Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gilt ein Kind nach Vollendung des 18. Lebensjahres nur dann als anspruchsberechtigter Angehöriger, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind (z. B. Schul- oder Berufsausbildung bzw. Studium). Mit dem 18. Geburtstag ihres Kindes müssen die Eltern daher selbst aktiv werden und die Voraussetzungen für die Weiterführung der Mitversicherung bei der nächsten Dienststelle der Krankenkasse nachweisen. Nur so ist die sichere Inanspruchnahme von Leistungen mittels E-Card gewährleistet. Ab 18 ist das Kind nicht mehr automatisch mit den Eltern mitversichert, sodass im Krankheitsfall bei Benützung der E-Card kein Versicherungsschutz gegeben wäre. Um möglichen Lücken in der Krankenversicherung rechtzeitig zu begegnen, sind die entsprechenden Nachweise, die zur Mitversicherung nötig sind (Schulbestätigung, Inskriptionsbestätigung etc.) zeitgerecht zu erbringen. Es gilt dasselbe wie für die Weitergewährung der Familienbeihilfe.

## Gebühreanpassung

Mit BGBl. II Nr. 191/2011, trat ab 1.07.2011 eine Änderung des Gebührengesetzes ein.

Somit ändert sich die Gebühr für:

- ◆ Reisepass von € 69,90 auf 75,90,
- ◆ Personalausweis von € 56,70 auf 61,50,
- ◆ Strafregisterauszug von € 15,30 auf 16,40 u.
- ◆ Staatsbürgerschaftsnachweis von € 39,60 auf 40,70

## 24-Stunden-Pflege

Sie brauchen Betreuung und Pflege rund um die Uhr für Oma und Opa durch qualifiziertes Pflegepersonal - jetzt auch direkt in Wallsee zu vermitteln.

Thomas und Elisabeth Klein, 0664/3258073

Diverse Fördermöglichkeiten.

## Der beste Abfallberater Österreichs arbeitet für die Gemeinden der Region Amstetten

Gemeinsam mit Vertreterinnen aus Gmünd und Schwechat konnte der Abfallberater des Gemeindeverbandes für Umweltschutz in der Region Amstetten (GVU) vor kurzem eine hohe Auszeichnung entgegen nehmen.

Im Wettbewerb aller Abfallberater Österreichs, der gemeinsam von der Altstoff Recycling Austria (ARA) und dem Magazin Umweltschutz veranstaltet wird, konnte der 1. Platz erreicht werden.

Die Jury hatte aus über 60 Einsendungen aus ganz Österreich das Projekt ÖKO Handels Check, welches ab Herbst dieses Jahres österreichweit laufen soll, als Bestes in ganz Österreich ausgewählt.

Daher konnte der Abfallberater des GVU, Mag. Wolfgang Lindorfer kürzlich aus den Händen von ARA Vorstand Ing. Werner Knauz und Leopold Lugschanderl vom Fachmagazin Umweltschutz den 1. Preis im Wettbewerb Abfallberater des Jahres 2010 entgegennehmen.

In ihrer Begründung für die Preisvergabe hat die Jury, die sich aus Abfallexperten aus Bund, Land, dem Fachmagazin Umweltschutz und der Wirtschaft zusammensetzte, besonders die innovativen Abfallvermeidungsansätze hervorgehoben.

Mag. Lindorfer, der Preisträger des GVU: „Besonders freut es mich, dass dieses Projekt in ganz Österreich zum Einsatz kommen kann. Da es im Stile des Mystery Shoppings durchgeführt wird, kann ich nähere Details leider noch nicht verraten, aber die Vermeidung von Abfall wird im Mittelpunkt stehen.“

wie machst du deine flaschen platt?

handy-videocontest  
i pad 2 gewinnen

Info: [www.gvuam.at](http://www.gvuam.at)

powered by ARA  
Altstoff Recycling Austria

## ÄRZTE-Wochenenddienste

6. u. 7. August	Dr. Ernst LAHNSTEINER	07432/2220	Strengberg, Markt 32
13., 14. u. 15. August	Dr. Walter STEININGER	07433/2333	Wallsee, Alte Postgasse 5
20. u. 21. August	Dr. Josef ZEHETGRUBER	07476/77501	Aschbach, Kapellenweg 2
27. u. 28. August	Dr. Rudolf HESCHL	07478/445	Oed, Stadlweg 1
3. u. 4. September	Dr. Ernst LAHNSTEINER	07432/2220	Strengberg, Markt 32
10. u. 11. September	Dr. Wolfgang SCHMUTZER	07476/77475	Aschbach, Martinusstr. 10
17. u. 18. September	Dr. Walter STEININGER	07433/2333	Wallsee, Alte Postgasse 5
24. u. 25. September	Dr. Josef ZEHETGRUBER	07476/77501	Aschbach, Kapellenweg 2

### Urlaub in der Ordination Dr. Steininger: vom 25. Juli bis 9. August

Ärztendienste können Sie bei der NÖ Ärztekammer (Tel. 01/53751) oder im Internet [www.arztnoe.at](http://www.arztnoe.at) abfragen.



**Im Monat August wird, so wie in den vergangenen Jahren, keine Mutterberatung abgehalten!**

## Vandalismus

Die mutwilligen Beschädigungen, wie die jüngste Vergangenheit zeigt, mehren sich leider auch in unserem Gemeindegebiet. Nichts ist scheinbar vor einer derartigen sinnlosen Beschädigung mehr sicher. Beschädigungen an den Buswartehäuschen stehen schon ständig an der Tagesordnung. Nun gehen bereits auch Meldungen von derartigen nächtlichen Zerstöraktionen im Kindergartengelände und im neuen WASIKI-Spielplatz an der Donaulände am Gemeindeamt ein. Auch der Blumenschmuck am Marktplatz wird ständig von den Übeltätern heimgesucht. Blumen werden ausgerissen bzw. abgeschnitten. Die Marktplatzblumen werden doch nicht für den privaten Blumenschmuck oder zu Dekorationszwecken eine Verwendung finden? Die neuesten Aktionen waren die Zerstörung und die völlige Demontage von Rastbänken entlang des Wanderweges beim Krautgarten, wo sogar die schweren

Betonteile aus der Verankerung gerissen wurden und der Versuch einen aufgehängten Reifen im Buswartehäuschen zu verbrennen.

Die Bevölkerung ist dringend aufgerufen, die Augen und Ohren ständig offen zu halten, damit solche sinnlose Beschädigungen, die wieder jeder einzelne Bürger zu tragen hat, unterbunden werden können und eine entsprechenden Anzeige erstattet werden kann. Bitte helfen Sie mit, damit diesen halbstarren Übeltätern so bald als möglich das Handwerk gelegt werden kann!



## NÖ Heckentag am 5. November 2011

Regionale  
**RGV**  
Gehölzvermehrung

Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am 5. November 2011 haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von 1. September bis 13. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at) bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952/30260-5151 oder unter [office@heckentag.at](mailto:office@heckentag.at). Die bestellten Pflanzen können am 5. November 2011 in der Zeit von 9-14 Uhr am Abgabestandort Amstetten abgeholt werden.



## GYMNASTIK für ALLE

Mit Wirbelsäulengymnastik, Dehnungsübungen (Stretching), Entspannungsübungen usw. wird man wieder aktiv. Auch nach langer Übungspause zum Neuanfang mit Gymnastik, für alle Damen und Herren.

Beginn: **Montag, 26. September, 19 Uhr, im alten Kindergarten.**

Übungsleiterin: Anna Cikanek, (07472/61129); 10 W / 1 Std. € 2,50 pro Stunde. Neueintritt ist jederzeit möglich!

## Ehrungen

Im letzten Monat gratulierte die Gemeindevorstellung folgenden Personen:

### Zum 70. Geburtstag:

Herrn Josef Höfinger, Schöndorf 3

### Zum 75. Geburtstag:

Frau Berta Kastner, Mühlenstraße 1  
Herrn Johann Holzer, Alte Postgasse 10  
Frau Leopoldine Gruber, Bergergasse 20

### Zum 80. Geburtstag:

Frau Anna Gatterbauer, Hofing 2



### Den Bund fürs Leben schlossen:

Christian Bruckner und Evelyne Lettner,  
Bergergasse 26



Dominik Kastenhofer und  
Julia Nußbaumüller, Schaching 9

### Geboren wurde:

der Familie Stefan und Mag. Christine  
Aichinger, Teufelsberg 2, eine Barbara



Gemeindeglieder, die eine Veröffentlichung dieser Art (Geburtstag und div. Ehrentage) nicht wünschen, werden ersucht, dies rechtzeitig am Gemeindeamt bekannt zu geben!



### Den Tod folgender Personen betrauern wir:

Herrn Alois Reiter, Bergergasse 13, im 89. Lj.  
Frau Frieda Stöger, Pens. Heim, im 81. Lj.  
Frau Angela Gruber, Pens. Heim, im 85. Lj.

Frau Hedwig Kotrba, Bergergasse 7, im 81 Lj.  
Frau Theresia Brunner, Pens. Heim, im 72. Lj.  
Frau Berta Ruckensteiner, Pens. Heim, im 83. Lj.



..... wo die Bücher zu Hause sind!

## Sommer + Urlaub = Lesezeit

Mit einem Buch am Strand, der Blick auf die wogenden Wellen des Meeres - keine Hektik, kein Stress.

Wir haben Ihre Sommerlektüre für den Urlaub:

Agatha Christie/Karibischer Sommer, Marilyn French/Mein Sommer mit George, Nicci French/Der Sommermörder, Eva Ibbotson/Das Lied eines Sommers, Kate Pepper/5 Tage im Sommer, Luanne Rice/Schilf im Sommerwind, ....

Für den Urlaub zu Hause gibt es in der Gemeindebücherei 525 DVD's und Hörbücher für Kinder und Erwachsene, so dass einem gemütlichen Fernsehabend nichts mehr im Wege steht.

Unsere Öffnungszeiten: Freitag 16:00 – 18:30 Uhr, Samstag 9:00 – 11:00 Uhr

### **„Macht dieses Buch fertig!“**

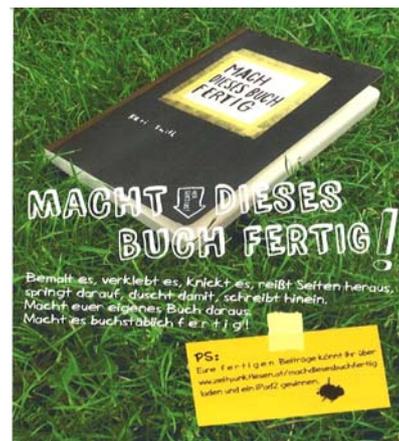
Bemalt es, schreibt hinein. Macht euer eigenes Buch daraus.

Das Projekt „Zeit Punkt Lesen“ der Landesakademie NÖ tourt mit der Aktion „Macht dieses Buch fertig!“ durch das Land und schenkt euch die unfertigen Bücher. Bücher und Material zur Fertigung wird euch gratis vor Ort zur Verfügung gestellt.

**Sonntag, 14. August, zwischen 13.00 und 17.00 Uhr,  
Wassersportzentrum Wallsee**

Nähere Infos zu dieser Aktion unter [www.zeitpunktlesen.at](http://www.zeitpunktlesen.at),

E-mail: [office@zeitpunktlesen.at](mailto:office@zeitpunktlesen.at)



## Mopedausweis

Bereits seit 1. September 2009 benötigen Lenker/Lenkerinnen von Mopeds, sofern sie keinen Führerschein einer beliebigen Klasse besitzen, einen eigenen Mopedausweis .

Sollte der Lenker/Lenkerin nachweisen können, dass er/sie bereits vor dem 1. September 2009 ein Moped gelenkt hat (Zulassungsschein auf den Namen des Lenkers ausgestellt), so besteht bis **spätestens 31. August 2011** die Möglichkeit, bei einer Fahrschule einen erforderlichen Mopedausweis zu erwerben, ohne dass dafür eine Ausbildung und Prüfung abgelegt werden muss.

### Musical „Tuishi pamoja“

Am Freitag, 24. Juni 2011, führten die Volksschulkinder das Musical „Tuishi pamoja“ auf. Mit viel Freude und großer Begeisterung spielten und sangen die Kinder und erzählten uns die Geschichte von einer beginnenden Freundschaft zwischen Giraffen und Zebras. Die beiden Aufführungen waren ein sehr großer Erfolg.

Ein besonderer Dank gilt allen fleißigen Helfern, ganz besonders aber Frau Barbara Stark, die für die herrlichen Bühnenbilder sorgte, sowie unserer Frau HL Maria Speneder, unter deren Leitung die wunderbaren Kostüme und der Kopfschmuck entstanden.

Großer Dank gilt auch dem Elternverein, der die Besucher mit Erfrischungen und Köstlichkeiten verwöhnte, sowie unseren bewährten Technikern Wolfgang Schörghuber, Anton Weidinger und Sigi Brandl und den Fotografen Christa und Josef Salbrechter.

Unsere Schulwarte stehen uns auch das ganze Jahr über zur Seite. Vielen, vielen Dank. Den engagierten Lehrerinnen gebührt großes Lob und Anerkennung.



### Polizei

Erstmals in diesem Schuljahr wurden die Schüler der 2. Klasse zu Kinderpolizisten ausgebildet. Nach der schriftlichen Prüfung, die alle Kinder bestanden, wurde ihnen der Polizeiausweis von unserem Polizisten Herrn Inspektor Esletzbichler, der uns bei der Ausbildung begleitete, in Oed überreicht. Zuvor bekamen sie eine Führung durch die Polizeistation und auch das Polizeiauto wurde genau unter die Lupe genommen.



### Waldoper „Hänsel und Gretel“

Am 16. Juni 2011 besuchten die vier Volksschulkassen die Waldoper „Hänsel und Gretel“ in der Amstettner Pözl-Halle. Die Kinder-Waldoper versucht, jedes Kind für die Anliegen des Waldes zu begeistern und bringt wichtige Informationen wie etwa richtiges Verhalten im Wald näher.



### Waldpädagogische Tage

Im Mai erlebten die Buben und Mädchen der VS Wallsee wieder ganz besondere Vormittage im Wald. Geführt von unserer Waldpädagogin Anja Bierbaumer verbrachte jede Klasse einige Stunden im Hummelwald. Frau Bierbaumer vermittelte uns Wissen über die verschiedenen Baumarten und Sträucher, berichtete vom Wald als Lebensraum der Wildtiere und begab sich mit uns auf Spurensuche. Besonders stolz sind wir auf die neuen Nistkästen, die von den Kindern im Wald aufgehängt wurden.

Diese Vormittage sind immer ein ganz besonderes Erlebnis.

Auch heuer waren die Volksschulkinder wieder fleißig unterwegs, als es hieß Müll zu sammeln.



### Mit dem Rad unterwegs

Seit 10. Juni 2011 besitzen die Buben und Mädchen der 4. Klasse einen Radfahrausweis und dürfen nun, immer gut ausgerüstet mit einem Helm, allein mit dem Rad unterwegs sein.

Das macht Spaß!

Die Gemeinde Wallsee belohnte die Kinder für ihren Fleiß und ihre guten Kenntnisse mit einem speziellen T-Shirt. Vielen Dank!

### Erste Hilfe - Kurs

Der Elternverein organisierte für die 4. Klasse Volksschule einen Erste Hilfe- Kurs, der Ende Juni durchgeführt wurde. Herr Aigner (Rotes Kreuz – Amstetten) informierte die Schüler über die ersten wichtigen Schritte und Maßnahmen bei Unfällen und Verletzungen.

Wir bedanken uns recht herzlich.

### Unsere Aschbacher Brieffreunde zu Besuch in Wallsee

Am 7. Juni war es soweit. Die Aschbacher Brieffreunde besuchten die 4. Klasse in der Volksschule Wallsee. Zwei Jahre lang haben die Schüler, einmal im Monat, Briefe erhalten und geschrieben. In dieser Zeit haben die Kinder einiges über ihren Brieffreund erfahren. Zum Abschluss dieses schönen Projektes durfte nun ein persönliches Treffen und Kennenlernen nicht fehlen. An diesem Vormittag konnten die Kinder bei Spielen, einer gemeinsamen köstlichen Jause und bei einem kleinen Rundgang durch den Markt Wallsee viel miteinander plaudern. Alle Kinder waren begeistert. Vielleicht halten ja einige Brieffreundschaften noch lange Zeit. Das wäre bestimmt eine tolle Sache.



### Erstkommunion

18 Kinder feierten bei prächtigem Wetter die Erstkommunion.



Erfolgreiche Teilnahme am jährlichen Känguru (Mathematik) Bewerb



### Besuch bei der Feuerwehr

Ein Besuch bei der Feuerwehr stand am 15. Juni für die dritte Klasse am Programm.

Nach anfänglicher Stärkung mit Jause und Getränk durften wir das Feuerwehrhaus ansehen. Schutzkleidung, Helme und verschiedenste Geräte wurden uns gezeigt.

Ein besonderer Höhepunkt war die Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Am Sportplatz machten wir noch unsere ersten Löschversuche, danach ließen wir uns im Feuerwehrauto zur Schule chauffieren. Diesen Vormittag werden alle noch lange in Erinnerung behalten. Danke an Familie Bruckner!



### Besuch am Gemeindeamt

Am 6. Mai besuchte die 3. Klasse alle Abteilungen im Gemeindeamt. Herr Bürgermeister Bachinger nahm sich Zeit und beantwortete alle Fragen der Schüler. Nicht nur über die Aufgabenbereiche eines Bürgermeisters wollten die Schüler Auskunft, auch persönliche Fragen durften gestellt werden: *Was machen Sie an den Wochenenden? Wo machen Sie am liebsten Urlaub?*

Frau Marschalek erklärte viel über das Bauwesen in der Gemeinde. Besonders

interessant für die Schüler waren die vielen Baupläne. Einen durften sie sogar genauer unter die Lupe nehmen.



## Trachtenmusikkapelle Wallsee-Sindelburg

### Tage des Musikheimbaus

**Freitag, 12. August, Samstag, 13. August und Sonntag, 14. August**

Wir werden heuer mit zwei Festwägen durch das gesamte Gemeindegebiet ziehen und so jedes Dorf und jede Gasse musikalisch erfreuen!

Die musikalische Rundreise durch das gesamte Gemeindegebiet beginnt am Freitag mit beiden Gruppen um 12.30 Uhr im Ortsgebiet von Wallsee. Am Samstag (Beginn 9 Uhr) wird eine Gruppe die Siedlungen rund um den Ortskern bis zur Pfarrkirche und die zweite Gruppe das ländliche Gebiet entlang der B1 besuchen. Am Sonntag (Beginn 10 Uhr) werden beide Gruppen ausschließlich im übrigen ländlichen Gebiet unterwegs sein.

Die Trachtenmusikkapelle lädt alle Gemeindeglieder ein, mit uns diese Tage des Musikheimbaus zu feiern und dankt bereits jetzt für die freundliche Aufnahme und Unterstützung! Der Reingewinn dient zum Bau des neuen Musikheimes!



**SPORT  
UNION  
WALLSEE**

Hofbräuhaus eingenommen und der Botanische Garten besucht.

Der Höhepunkt des Tages war der Empfang mit Sekt und Brötchen im Casino Linz. Nun hieß das Motto „Die Kugel rollt, nichts geht mehr“ und das Glück an den Spieltischen wurde gesucht. Die Mitgliederrinnen der Turnerriege möchten sich bei Herrn Franz Aschauer, in seiner Funktion als Croupier im Casino, für die freundliche Aufnahme und die Begleitung durch den Casino-Abend herzlich bedanken.

## Sektion Damenturnen

Anlässlich des Jubiläums „40 Jahre Sektion Damenturnen“ wurde ein Ausflug nach Linz organisiert und durchgeführt. Mit dem Bummelzug wurde eine Fahrt durch die Altstadt gemacht, das Mittagessen im



## Veranstaltungsübersicht

Datum und Uhrzeit	Bezeichnung	Veranstalter	Ort
3. 08. 11 14:00 - 17:00 Uhr	<b>Ferienspiele</b>	ÖAAB Wallsee-Sindelburg	Vor dem Rathaus
4. 08. 11 19:00 - 23:00 Uhr	<b>Theatersommer Haag – Gemeindetag</b>	Theatersommer Haag	Theatersommer Haag
5. 08. 11 19:00 - 01:00 Uhr	<b>Teichfest der FF Sindelburg</b>	Freiw. Feuerwehr Sindelburg	Teich (bei Fam. Rosenberger)
7. 08. 11 ab 07:00	<b>Flohmarkt</b>	Verein Wallsee Bewegt	Gelände Donautreff Binder
10. 08. 11 13:00 - 18:00 Uhr	<b>Ferienspiele</b>	ÖAAB Wallsee-Sindelburg	Schule-Küche
12. 08. 11 und 13. 08. 11	<b>Sommer- und Pokalturnier</b>	Sektion Stockschießen	Sportanlage der Sektion
11. 08. 11 07:00 - 21:00 Uhr	<b>Ausflugsfahrt OÖ - Steiermark</b>	Seniorenbund	Langbathsee - Höllengebirge
12. 08. 11 bis 14. 08. 11	<b>Tage des Musikheimbaus</b>	Trachtenmusikkapelle	Gemeindegebiet
12. 08. 11 und 13. 08. 11	<b>Jugendbibeltage</b>	Pfarre Sindelburg	Pfarrhof Sindelburg
14. 08. 11 ab 8.30 Uhr	<b>Stockschießen-Gemeindemeisterschaften</b>	Sektion Stockschießen	Sportanlage der Sektion
14. 08. 11 13:00 - 17:00 Uhr	<b>"Macht dieses Buch fertig!"</b>	NÖ - Landesakademie	Wassersportzentrum
17. 08. 11 14:00 - 17:00 Uhr	<b>Ferienspiele</b>	ÖAAB Wallsee-Sindelburg	Tennisplatz
18. 08. 11 bis 20. 08. 11	<b>Bibelwandern</b>	Pfarre Sindelburg	
24. 08. 11 14:00 - 17:00 Uhr	<b>Ferienspiele</b>	ÖAAB Wallsee-Sindelburg	Neues Pfadfinderheim
25. 08. 11 08:00 - 20:00 Uhr	<b>Stausee Klaus mit Flossfahrt</b>	Pensionistenverband	Klaus im Steyrtal
27. 08. 11 13:00 - 01:00 Uhr	<b>Familienpektakel</b>	ÖAAB Wallsee-Sindelburg	Marktplatz Wallsee
3. 09. 11 09:00 - 11:00 Uhr	<b>Lesemaus Ferienaktion Finale</b>	Gemeindebücherei	Gemeindebücherei
4. 09. 11 10:00 - 12:00 Uhr	<b>Pfarrkaffee</b>	Pfarre Sindelburg	Pfarrhof Sindelburg
4. 09. 11 ab 07:00 Uhr	<b>2. Herbst-Flohmarkt</b>	Verein Wallsee Bewegt	Gelände Donautreff Binder
5. 09. 11 bis 9. 09. 11	<b>5 Tagesfahrt Zillertal</b>	Seniorenbund	Zillertal
6. 09. 11 16:30 - 17:15 Uhr	<b>Notarsprechtag</b>	Marktgemeinde	Gemeindeamt
8. 09. 11 14:00 - 14:45 Uhr	<b>Mutterberatung</b>	Gemeinde/BH Amstetten	NÖ Landes Pensionistenheim
8. 09. 11 bis 11. 09. 11	<b>Zum Fasching am Längsee</b>	Pensionistenverband	Kärnten
10. 09. 11 07:00 - 18:00 Uhr	<b>Bergmesse am Hauser Kaibling</b>	Pfarre Sindelburg	Abfahrt bei der Pfarrkirche
10. 09. 11 14:00 - 23:00 Uhr	<b>Weinfest am Fußballplatz</b>	SCU Sparkasse Wallsee	Sportplatz Wallsee
11. 09. 11 11:00 - 24:00 Uhr	<b>Mostherbst</b>	Mostheuriger Bruckhof	Mostheuriger Bruckhof
11. 09. 11 09:30 - 11:00 Uhr	<b>Gugelhupfverkauf</b>	Goldhauben/Kopftuchgruppe	Pfarrkirche-Turmplatz
11. 09. 11 08:00 - 20:00 Uhr	<b>Dirndlgwand - Sonntag</b>	Goldhaubengruppe	
18. 09. 11 13:30 - 17:00 Uhr	<b>Familienwallfahrt</b>	Pfarre Sindelburg	Abfahrt Pfarrhofparkplatz
25. 09. 11 10:00 - 17:00 Uhr	<b>„Tag der offenen Tür“</b>	Verbund Hydro Power	Donaukraftwerk

### Sektion Stockschießen – 30. Gemeindemeisterschaften Sonntag, 14. August, Asphaltbahnanlage der Sektion, Beginn: 8.30 Uhr

Anmeldungen und Nennschluss: Mittwoch, 10. August

Jeden Mittwoch besteht für die teilnehmenden heimischen Moarschaften die Möglichkeit von Trainingstagen auf der Asphaltbahnanlage.

Für das leibliche Wohl ist für die Moarschaften und Besucher bestens gesorgt!

**Internationales Sommer-Pokalturnier am 12. und 13. August**



**SPORT  
UNION  
WALLSEE**

**Baugrund in der Gemeinde zu verkaufen! Auskunft bei Bürgermeister Johann Bachinger, Tel. 0664/5148076**